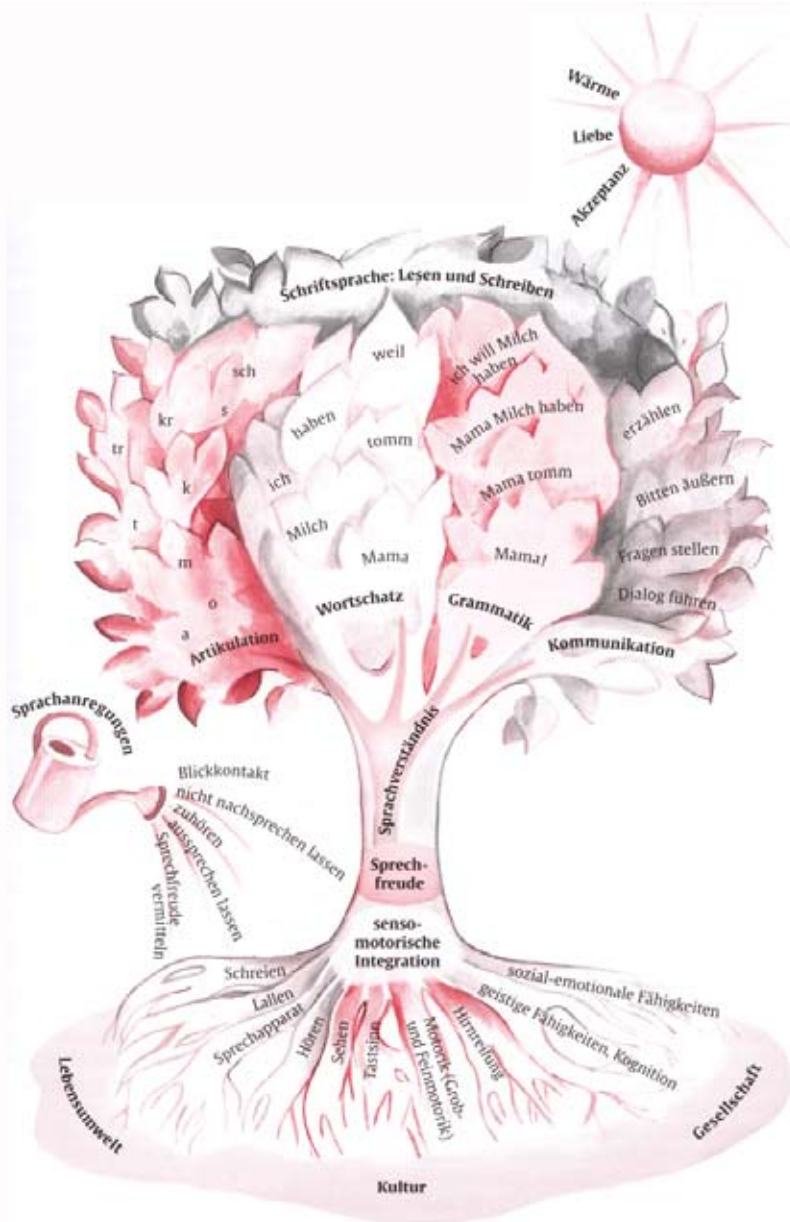


SEV

SPRACHENTWICKLUNGSVERZÖGERUNG

Ist jegliche Form der Beeinträchtigung der normgerecht verlaufenden kindlichen Sprachentwicklung durch Störung der Organisation und Verarbeitung sprachlicher Informationen.

Als SEV wird ein verlangsamtes, spärliches und/oder fehlerhaftes Einsetzen der kindlichen Sprache ab dem 9. Lebensmonat bezeichnet.



Sprachbaum von W. Wendlandt

Der **Beginn einer Lautbildungstherapie** sollte im Rahmen einer logopädischen Therapie ab dem 4. Lebensjahr mit einem spielerischen Ansatz erfolgen.

Formen von SEV:

Dyslalie: Störung der Lautbildung
Dysgrammatismus: Störung der Syntax und Grammatik,
Reduzierter Wortschatz
unzulängliche Begriffsbildung

Ursachen für eine SEV können genetische Faktoren, frühkindlicher Hirnschaden, familiäre Disposition, Hörschäden, Sehschäden, organische Fehlbildungen, Deprivation, etc. sein.

Die schwerste Form der SEV ist die Vokalsprache.

Leichtere Formen sind isolierte Lautbildungsfehler, z.B.: S, SCH, R, ... werden ausgelassen, durch andere Laute ersetzt oder fehlerhaft gebildet.

Die **Therapie** der Sprachentwicklungsverzögerung ist je nach Ursache verschieden.

Bei sensorischen und audiogenen Störungen beginnt man mit Hörübungen, bei motorischen Defiziten mit dem Training der Motorik und Kinästhetik.